

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Stephan Brandner und der Fraktion der AfD
– Drucksache 21/6147 –

Deutsches Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung – Stand: 31. Dezember 2025

Vorbemerkung der Fragesteller

Mit der Kleinen Anfrage auf Bundestagsdrucksache 21/953 wurde unter anderem die Anzahl der Personen, die beim Deutschen Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) beschäftigt sind sowie auch die Fördersumme, die das DeZIM im Jahr 2024 aus Bundesmitteln erhalten hat, erfragt. Mit dieser Kleinen Anfrage sollen die bereits vorliegenden Informationen um die aktuellen Daten ergänzt werden.

1. Wie viele Personen (Vollzeitäquivalente) waren nach Kenntnis der Bundesregierung zum 31. Dezember 2025 beim DeZIM beschäftigt?

Am 31. Dezember 2025 waren beim Deutschen Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) e. V. 125,14 Vollzeitäquivalente beschäftigt.

2. Wie hoch war die Fördersumme aus Bundesmitteln, die das DeZIM im Jahr 2025 aus welchem Förderprogramm erhalten hat?

Bundes-/Förderprogramm	Fördersumme 2025
Bundesprogramm „Demokratie leben!“	4 583 703,81 Euro
Förderprogramm: Aktuelle und historische Dynamiken von Rechtsextremismus und Rassismus, Verbundvorhaben „Wissensnetzwerk Rassismusforschung“	193 843,58 Euro
Förderprogramm: Evaluation der Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)	23 924,25 Euro
	4 801 471,64 Euro

3. Wie viele Forschungsprojekte wurden nach Kenntnis der Bundesregierung vom DeZIM zu welchen Themen und mit welchem Ergebnis im Jahr 2025 durchgeführt?

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 47 Projekte durchgeführt. Die Projekte sind der Webseite des Instituts (www.dezim-institut.de/) zu entnehmen. Dort finden sich auch die aus der Projektarbeit entstandenen Veröffentlichungen und Ergebnisse.

4. Welche Akteure der Integrations- und Migrationsforschung gehören aktuell der DeZIM-Gemeinschaft an?

Es wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 4 der Kleinen Anfrage der Fraktion der AfD auf Bundestagsdrucksache 21/1953 verwiesen.

5. Mit welchen Kooperationspartnern hat das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend aktuell Kooperationsvereinbarungen geschlossen, und auf welche Weise haben diese welche an der DeZIM-Gemeinschaft beteiligten Einrichtungen wann und wie genau unterstützt?

Es wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 6 der Kleinen Anfrage der Fraktion der AfD auf Bundestagsdrucksache 19/29071 verwiesen.